

Einleitung	11
15. Mai 1815 Bürgermeister Fauth huldigt im Aachener Rathaus dem König von Preußen.	15
11. März 1816 Fabrikanten und Schulvorsteher in Gladbach sehen keine Möglichkeit, in Fabriken arbeitende Kinder für den Schulunterricht freizustellen.	16
1. Juni 1832 Das Landratsamt in Mülheim gibt den Bürgermeistern des Kreises das Verbot rheinbayerischer Flugschriften bekannt.	19
10. Februar 1837 Der ehemalige Burschenschaftler Eduard Poensgen bittet den preußischen König um Gnade.	20
14. Dezember 1839 Der Drucker Jütte in Mülheim kündigt die Herausgabe eines Kreisblattes an.	24
1. August 1845 Bürgermeister Kolter fürchtet die öffentliche Wirkung eines vom Gemeinderat eingereichten Entlassungsgesuchs.	28
23. März 1848 Bürgermeister Herweg berichtet über die Bildung einer Bürgergarde.	31
1848 Friedensrichter Fischbach bekennt mit einem „Demokratenlied“ seine politische Meinung.	32
25. Mai 1848 Bürgermeister Herweg beurteilt die Einflüsse der Revolution auf das Volk in Bergisch Gladbach.	35

25. November 1848	37
Der Bensberger Gemeinderat protestiert gegen das Vorgehen des Königs gegen die preußische Nationalversammlung.	
1. Januar 1850	39
Vincenz von Zuccalmaglio lobt den Männergesangverein Liederkranz als „Schule der wahren Geselligkeit“.	
13. Dezember 1851	41
Landrat Schnabel fordert die stärkere Überwachung von Gesangsvereinen.	
10. Februar 1854	42
Pfarrer van den Daele von Paffrath zeigt dem Bürgermeister Übertretungen des Gesetzes gegen Kinderarbeit an.	
23. September 1856	44
Die Gladbacher Stadtverordneten beschließen über das städtische Bürgerrecht.	
6. April 1857	48
Bürgermeister Herweg und zwei Beisitzer als Wahlvorstand stellen das Ergebnis der Ergänzungswahl zur Gladbacher Stadtverordnetenversammlung fest.	
29. Juli 1861	50
Das bergische Eisenbahn-Komitee in Hückeswagen wirbt für den Bau einer Eisenbahnlinie von Hagen nach Köln.	
16. Juli 1870	52
Otto Poensgen erlebt den Ausbruch des Deutsch-Französischen Krieges in London.	
8. Februar 1873	54
Robert Smith in London verkauft die Bensberger Blei- und Zinkgrube Leopold von Buch an eine englische Aktiengesellschaft.	

20. Dezember 1873	56
Bürgermeister Wachendorff berichtet über die Stimmung der Bensberger Bevölkerung im Kulturkampf.	
12. Dezember 1875	59
Hauptlehrer Breuer und Pfarrer van Endert werden kirchlicher Übergriffe bezichtigt.	
1876	62
Der verunglückte Bergmann August Ansorge schildert seine Krankenhausbehandlung in Bensberg.	
1877	65
Johannes van Dewall veröffentlicht Erinnerungen an seine Kadettenzeit in Bensberg.	
28. Februar 1877	68
Bürgermeister Clostermann berichtet über Lohnkürzungen und Arbeiterentlassungen in den Fabriken.	
7. Mai 1878	70
Bei der Papierfabrik Zanders sind mehrere Arbeiter schon mehr als fünfzig Jahre lang beschäftigt.	
16. März 1879	72
Pfarrer Ägidius Müller gründet in Bensberg eine Raiffeisenkasse.	
30. Juni 1882	74
Die Einweihungsfeier des Kreiskriegerdenkmals in Bensberg veranlasst eine französische Zeitung zu einem kritischen Kommentar.	
1886	77
Die Belegschaft der Grube Weiß stellt sich dem Fotografen.	
15. Mai 1886	77
Die Direktion der Zinkhütte kommt einer Verfügung zum Auffangen von Schwefeldämpfen nicht nach.	

27. März 1892	81
Der Volksverein für das katholische Deutschland wirbt für den Kampf gegen die Sozialdemokratie.	
15. Dezember 1894	85
Die Lage der Bergleute und Zinkhüttenarbeiter ist schlecht.	
15. Juni 1895	86
Bürgermeister Rausch berichtet über Streiks Bensberger Bergleute.	
Um 1895	90
Ein Ortsplan erleichtert Bensberger Kadetten die Orientierung.	
24. April 1896	90
Katholiken und Protestanten streiten um höhere Mädchenschulen in Bergisch Gladbach.	
19. März 1900	93
Maria Zanders plant Volksunterhaltungsabende.	
24. September 1900	95
Die Bergisch Gladbacher Zeitung kommentiert eine sozialdemokratische Resolution zur deutschen Chinapolitik.	
1. Mai 1901	98
Nach einem Typhusfall fordert Kreisarzt Dr. Moers die Durchsetzung von Zwangsanschlüssen an die städtische Wasserleitung.	
Um 1905	100
Christian Fischer wickelt in seiner Gastwirtschaft die Geschäfte des Paffrather Darlehnskassenvereins ab.	
10. Mai 1905	102
Der Naturheilverein Bergisch Gladbach bittet um die Bereitstellung eines Grundstücks zur Errichtung eines Sonnenbades.	

14. Mai 1905	104
Dr. Haag in Bensberg preist Friedrich Schiller als Verkörperung des deutschen Nationalcharakters.	
23. Juli 1905	106
Der Lehrer Liebergesell in Bensberg rechtfertigt die körperliche Züchtigung eines Schülers.	
21. Januar 1906	109
Der Stabsarzt des Kadettenhauses beschreibt Bensberg.	
29. April 1906	112
Christliche Gewerkschaftsführer werben bei den Papierarbeitern der Firma Zanders für gewerkschaftliche Interessenvertretung.	
8. Juli 1906	116
Eine Gewerkschaftsversammlung holländischer Arbeiter wird von der Polizei aufgelöst.	
22. September 1906	118
Das Bergisch Gladbacher Rathaus wird eingeweiht.	
5. August 1907	121
Pfarrer Fußbahn protestiert gegen das Verbot eines Karussells bei der Laurentiuskirmes.	
2. November 1907	124
Bei der Bensberger Gemeindeverwaltung wird erstmals eine Frau eingestellt.	
1908	127
Die Paffrather Pfarrkirche wird erweitert.	
26. Juli 1910	128
Bürgermeister Klee wirbt für den Bau einer Straßenbahnlinie nach Bensberg.	
Um 1910	132
Fotografien dokumentieren die Arbeit an den Muffelöfen der Zinkhütte.	

22. August 1912	134
Die Zinkhütte beantragt die Einstellung ausländisch polnischer Arbeiter.	
5. August 1913	135
Die Gartensiedlungsgesellschaft Gronauer Wald bietet ein Grundstück für einen Neubau des Landratsamtes an.	
19. Oktober 1913	137
Bensberg feiert den hundertsten Jahrestag des Sieges gegen Napoleon.	
Abkürzungen	140
Begriffe	141
Literatur	143
Register	159